



HISTORISCHES Schützenfest HEMERINGEN

23. bis 26. Juni 2023

Schlacht am Hemeringer Berg

Sonntag, 25. Juni, ab ca. 14.30 Uhr

Erwachsene 5 €
Kinder bis 12 Jahre frei

- Freitag, 23. Juni** ab 20 Uhr Disco auf dem Festzelt
- Samstag, 24. Juni** ab 19.30 Uhr auf der Paradewiese: Großer Zapfenstreich,
anschl. Tanz im Festzelt mit der Partyband "NIGHTLIFE"
- Sonntag, 25. Juni** ab 13 Uhr: Antreten auf Wiese Zimmerei Wolter
ab ca. 14.30 Uhr: Schlacht am Hemeringer Berg
mit Einnahme der Festung Königstein
Parade vor S.M. Jürgen I.
anschließend
Livemusik mit den Bataillonskapellen im Festzelt
abends: Tanz im Festzelt mit der Partyband "NIGHTLIFE"
- Montag, 26. Juni** 9 Uhr Katerfrühstück
anschließend
ca. 12.00 Uhr: Eroberung Wahrendahls
anschließend ca. 15 Uhr
Umzug durch Hemeringen
mit dem Raub widerspenstiger Frauen
18 Uhr Königsproklamation
abends Königsball mit der Partyband "NIGHTLIFE"



Liebe Einwohner Hemeringens, liebe Besucher, liebe Gäste!

Nach nunmehr 5 Jahren laden wir Sie endlich wieder zu unserem historischen Fest mit der

„Schlacht am Hemeringer Berg“ ein.

Das Fest wird seit 1842 gefeiert und zieht alle vier Jahre Tausende von Zuschauern in seinen Bann und erinnert an die Befreiungskriege 1813 bis 1815 gegen Napoleons Truppen. Als die Reste der in Russland geschlagenen „Großen Armee“ sich durch Deutschland nach Frankreich durchschlugen, geriet auch Hemeringen in den Sog der Ereignisse. Ein Trupp räuberischer Franzosen marodierte im Dorf, dabei wurde ein Einwohner erschossen. Eine Bürgerwehr (= Schützen) sorgte wieder für Ruhe und Ordnung.

Zur Erinnerung an dieses Ereignis, aber auch aus der patriotischen Begeisterung über die Befreiung von der napoleonischen Herrschaft entstand dieses Fest, dessen Hauptakteure die Schützenkompanie und die Räuberkompanie sind.

Etwa 400 Einwohner aus Hemeringen und seinem Ortsteil Wahrendahl sind aktiv beteiligt und machen das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die Dorfbewohner ist es ein großer Spaß, der sich über Wochen hinzieht und die Gemeinschaft fördert.

Der Handlungsablauf:

S.M. Jürgen I. und sein Oberst von Rodde rufen zur Mobilmachung auf, denn „Klein Berlin“ (so heißt Hemeringen im Volksmund) wird von Räubern, Alpenjägern (Wahrendahler) und Kavallerie bedroht. In zahlreichen Manövern, bei denen hinterher in den Quartieren die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, wird die Kampfbereitschaft hergestellt. Dazu gehört auch das Üben des Parademarsches für die Siegesfeier.

weiterlesen ➡



400 Mitwirkende aus 11 Kompanien, 6 Kanonen, 5 Kutschen, 25 Pferde

Am Vorabend der Schlacht wird der Große Zapfenstreich zelebriert, die Brass Band Rot-Weiss Hemeringen und der Musikzug Halvestorf sorgen für die musikalische Begleitung.

Am Tage der Schlacht rücken Schützen, Buren, Schwerenotskompanie (= jugendliche mit dem Spitznamen „Knüppelgarde“) mit Unterstützung der Artillerie unter Führung von Oberst von Rodde gegen die Feinde vor. Lange wogt der Kampf hin und her. Die Feinde, die vom Festungskommandanten der Festung Königstein, Major Hufschlag, kommandiert werden und unter Führung des Generals Starkstrom stehen, kapitulieren. Während des Kampfes kommen auch die Zipöre, Ärzte mit ihren Krankenschwestern und Apotheker zum Einsatz.

Eine prächtige Parade schließt sich an, während die Festung von Räubern angesteckt in Flammen aufgeht. Aber sehen Sie selbst!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Ihre „Klein Berliner“

Hinweise: Bitte leisten Sie den Anweisungen der Zipöre Folge. Sie achten auf Ihre Sicherheit. Behalten Sie auch Ihre Kinder im Auge, damit es nicht zu Unfällen mit Reitpferden oder mit Schießpulver kommt.



Infos zum Historischen Schützenfest Hemeringen, Hintergrundinformationen, die Kompanien und spannende Berichte aus der Vergangenheit finden Sie unter www.schuetzenfest-hemeringen.de

follow us →

